

EINFÜHRUNG

Nachschlageanweisungen

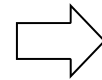
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer unserer Landmaschinen MOLON. Diese Maschine wurde von Technikern mit langjähriger Erfahrung im Landmaschinen Sektor entwickelt und in bekannter, hoher MOLON-Qualität hergestellt. Diese Gebrauchsanweisung wird Ihnen helfen, die Eigenschaften Ihrer Maschine besser kennenzulernen und zu schätzen, und sie wird für den wesentlichen Bestandteil der Maschine selbst gehalten.

Für eine einwandfreie und langjährige Benützung ohne Störungen und Unfälle empfehlen wir Ihnen deshalb, diese Gebrauchsanweisung vor der Einrichtung und vor dem Gebrauch der Maschine aufmerksam durchzulesen.

Diese Gebrauchsanweisung oder eine Kopie derselben soll immer auf der Maschine sein, um von dem Benützer durchgelesen werden zu können.



Achtung vor diesem Symbol; es zeigt die gefährlichsten Handlungen und Situationen.



Dieses Symbol zeigt eine Bemerkung oder eine wichtige Empfehlung.

Maschinen-Identifizierung

Die Maschine wird durch die Daten identifiziert, die auf der Plakette gezeigt sind.

Die Plakette ist sichtbar an dem Maschinengestell angelegt (Bild 1) und sie enthält die folgenden Angaben:

Modell

Serien-Nummer

Jahr

Gewicht

Max. Drehzahl

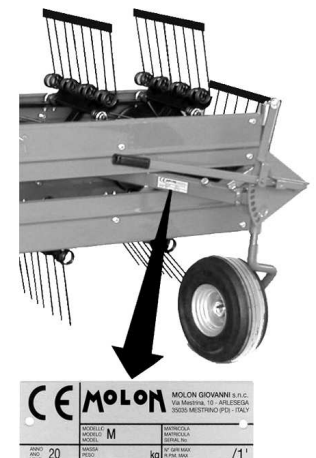


Bild 1

GARANTIE

Die Garantie wird nur für die Teile der Maschine übernommen, die nach dem Urteil der Techniker der Baufirma besondere Aufbau- oder Montagefehler zeigen. Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum.

Die Garantie wird für Abnutzungsteile (Zinken, Kunststofflager, Räder) nicht übernommen oder für Schäden, die während der Überführung oder wegen Unerfahrenheit, Sorglosigkeit, Veränderung und Nachlässigkeit verursacht werden. Die Garantie wird auch für Schäden nicht übernommen, die während des Gebrauchs der Maschine an Personen oder Sachen verursacht werden. Die Garantie verfällt, wenn die Maschine für andere Anwendungen, als die dafür vorgesehenen, benutzt wird. Überprüfen Sie die Maschine sofort nach dem Erhalt, um eventuelle Überführungsschäden festzustellen.

Beschwerden sollen innerhalb 8 Tagen nach dem Erhalt schriftlich an den Verkäufer mitgeteilt werden.

Die Garantie verfällt, wenn die Anweisungen dieses Büchleins nicht respektiert werden und sie verfällt auch, wenn Veränderungen gemacht werden, oder wenn nicht Originalersatzteile installiert werden. Für jede Streitfrage ist das Gericht in Padua (Padova) zuständig.

ÜBERFÜHRUNG DER MASCHINE

Die Maschine kann leicht von einem Hebekran durch zwei Riemen, die für das Maschinengewicht anerkannt sind, aufgehoben werden.

Ein Riemen muss durch den Dreipunkt-Anschluss an der Zugmaschine und der andere durch die Räderträger durchgezogen werden (Bild 13).

Die Durchgangstellen sind auf der Maschine von den Etiketten gezeigt (Bild 14).

Für Belastung- und Abladehandlungen muss die Maschine auf einen Flachplatz mit befriedigendem Raum gestellt werden.

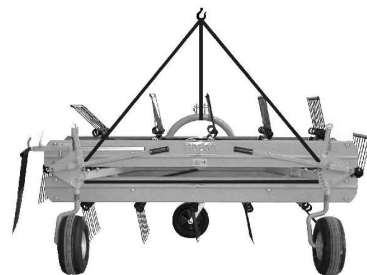


Bild 13



Bild 14

VERSCHROTTUNG UND ABSATZ

Sorgen Sie vorsichtlich für die Verschrottung und den Absatz der Maschine nach den Gesetznormen, um ökologische Schäden zu vermeiden.

Technische Daten

Modell	Zinkenrechen Nr	Arbeitsbreite cm	Max. Breite cm	Länge cm
160	10	160	200	125
180	11	180	220	125
190	11	190	220	125
210	12	210	240	125
230	13	230	250	125
250	14	250	270	125
260	15	260	300	125

INHALTSVERZEICHNIS

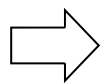
EINFÜHRUNG	Seite 1
Nachschlageanweisungen	1
Maschinen-Identifizierung	1
GARANTIE	2
GEBRAUCH DER MASCHINE	4
SICHERHEITSNORMEN	4
BENUTZUNG DER MASCHINE	6
Überprüfungen und Ratschläge vor der Benutzung	6
Die Steuerungen	6
Anweisung für den Bediener	6
Einstellen zum Gebrauch	7
Fehlersuchttabelle	8
WARTUNG	8
Periodische Wartung	8
Ersetzung der Zinken	9
Sonderwartung	9
STILLSTAND	9
Vorbereitung zum Halt	9
Wiederinbetriebsetzung	9
ÜBERFÜHRUNG DER MASCHINE	10
VERSCHROTTUNG UND ABSATZ	10
TECHNISCHE DATEN	10
DEKLARATION EG-KONFORM	11

GEBRAUCH DER MASCHINE

Die Maschine ist nur für den Gebrauch als Heuwender und Heurechen für geschnittenes Gras gebaut und darf nur zum Umkehren und Aufrechen von geschnittenem Gras benutzt werden.

Jegliche Benützung der Maschine für andere Anwendungen, als die dafür vorgesehenen, schließt den Fabrikant für jede Haftung aus.

Erlernen Sie die Funktionen der Einstellhebel für eine korrekte Handhabung der Maschine.



Verboten Sie die Benützung Ihrer Maschine Kindern oder unerfahrenen Personen.



Vermeiden Sie die Benützung der Maschine in der Nähe von Personen -insbesondere Kinder- und Tiere. Vergessen Sie nicht, dass der Benützer der Maschine für Unfälle und Schaden an Personen und Sachwerten verantwortlich ist. Der Benützer soll die Kennzeichen und die Sicherheitsverfahren der Maschine wissen. Die Unfallverhütungsnormen und andere Sicherheits- und Arbeitsmedizinischen Normen sollen immer beachtet werden.

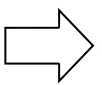
Jede willkürliche Veränderung an der Maschine schließt den Fabrikant für jede Haftung für eventuelle Schäden aus.



Es ist verboten, auf die arbeitende Maschine einzusteigen und sich transportieren zu lassen.

SICHERHEITSNORMEN

Achten Sie die Hinweise auf den Etiketten der Maschine ein.



Überprüfen Sie das Feld vor Beginn der Arbeit und entfernen Sie Steine, Holz und Metallgegenstände.

Nehmen Sie alle Kontroll-, Wartungs- und

Ersetzung der Zinken

Um das Zinkenpaar zu ersetzen (Nr. 701) müssen Sie die Befestigungsmutter (Nr. 133) lockern, die den Anschluss-Schaft klemmt (Bild 11).

Montieren Sie das neue Zinkenpaar und achten Sie darauf, dass der Schaft mit dem Eindruck, der auf dem Zinkenrechen ist, zusammenpasst. Schließen Sie danach die Befestigungsmutter fest.

Sonderwartung

Die Sonderwartung soll von Fachmännern durchgeführt werden und besteht darin, den Riemenzustand zu überprüfen (eventuelle Spannung oder Ersatz), die Abnutzung der Kunststoffteile zu kontrollieren und ihre Ersetzung, wenn die Wandstärke weniger als 4 mm beträgt.

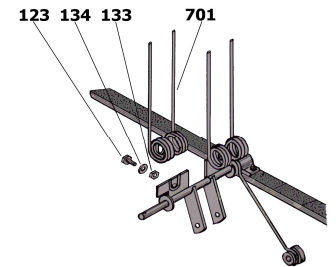


Bild 11

STILLSTAND

Vorbereitung zum Halt

Hängen Sie die Maschine vom Schlepper ab und sorgen Sie für die Reinigung: nehmen Sie eventuelle Heu- und Staubreste weg.

Führen Sie dann die gewöhnliche Wartung durch.

Bedecken Sie die oberen Zinken mit dem dazu bestimmten Unfallverhütungsschutz (Bild 12).

Halten Sie die Maschine an, um Bewegungen zu vermeiden, die von zufälligen Stößen verursacht werden können.

Es ist zum Vorteil, die Maschine wieder in gutem Zustand vorzufinden.



Bild 12

Wiederinbetriebsetzung

Überprüfen Sie den Reifendruck (2,5 bar) und nehmen Sie den Unfallverhütungsschutz weg.

Fehlersuchttabelle

Störung	Ursache	Abhilfe	Gefährlichkeit
Die Zinken ziehen das Heu oben	niedrige Geschwindigkeit des Schleppers	Geschwindigkeit steigern	eventuelles Heuhäufen auf Riemen und Scheiben
Heuhäufen auf Riemen und Scheiben	unkorrekte Benutzung	die Maschine vom Schlepper abhängen und Heu wegräumen	es ist verboten einzugreifen, wenn die Maschine noch am Schlepper angeschlossen ist
Die Zinken drehen sich nicht um	die Treibriemen ist gebrochen	Ersatz des Treibriemens von Fachkräften	es ist verboten einzugreifen, wenn die Maschine noch am Schlepper angeschlossen ist
Die Zinken drehen sich nicht um	lockere Riemen	Spannen der Riemen von Fachkräften	es ist verboten einzugreifen, wenn die Maschine noch am Schlepper angeschlossen ist

WARTUNG

Periodische Wartung

Jede Wartung soll von Fachmännern durchgeführt werden, indem sie sich streng an alles halten, was in diesem Büchlein vorgeschrieben ist.

 Erst nach dem Abschalten des Motors und dem Ausschalten der Zapfwelle die Wartung durchführen.

 Benützen Sie immer geeignete Werkzeuge, die in gutem Zustand sind.

Schmieren Sie oft (mindestens alle 8 Betriebsstunden) alle Bewegungen mit den dazu bestimmten Schmiernippel, die in den Scheiben, Achsen der Räder sind (Bild 10).

 Nie Riemen und Kunststoffteile schmieren!

Vergewissern Sie sich, dass die Wandstärke der Kunststoffteile mehr als 4 mm beträgt.

Überprüfen Sie den Reifendruck (2,5 bar).

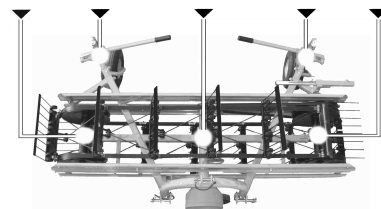


Bild 10

Einstellarbeiten bei stehender und vom Motormäher abgehangter Maschine vor. Beim Straßentransport muß man sich an die Normen der Straßenverkehrsordnung halten.



Achtung, rotierende Teile! Es ist absolut verboten, die Schutzvorrichtungen zu demontieren oder zu verändern, und die Maschine ohne die zu benutzen.



Achtung auf geschleuderte Teile! Die Maschine kann eventuelle Gegenstände oder Steine, die auf dem Boden liegen, aufnehmen und wegschleudern.



Es ist verboten, sich im Arbeitsbereich (Radius 10 m) der Maschine aufzuhalten.



Verrichten Sie keine Reinigungs- oder Wartungshandlung, wenn der Motor läuft oder, wenn der Stromabnehmer geschaltet ist.



Bei staubigen Arbeiten, ist es ratsam eine Maske und Brille zu benutzen, um die Atemwege zu schützen, wenn der Traktor ohne Kabine ist.

Die Lautstärke befindet sich unter 70 dB. Die Sicherheitssymbole sind (Bild 2):

A = Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen vor der Benützung der Maschine.

B = Achtung auf schleudernde Gegenstände. Halten Sie den Sicherheitsabstand.

C = Achtung auf die Treibriemen. Demontieren Sie nicht die Schutzvorrichtungen beim Laufen der Maschine.

D = Schalten Sie den Motor ab und ziehen den Schlüssel heraus vor jeden Reparatur- oder Wartungshandlungen.

Die entsprechende Etiketten sind an die gezeigte Stelle der Maschine (Bild 3). Solche Symbole müssen immer sichtbar sein.

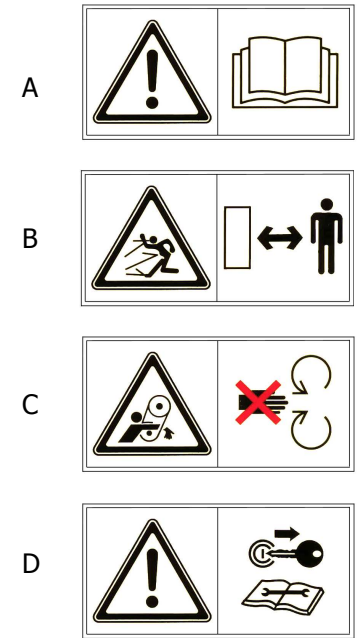


Bild 2

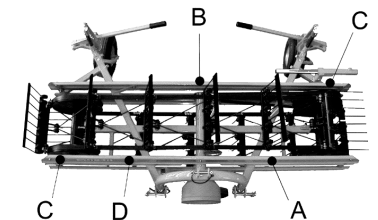


Bild 3

Sollte man sie verlieren oder werden sie unleserlich, muss man sie mit anderen originellen Etiketten ersetzen.

Es ist wichtig zu erinnern, dass ein vorsichtiger Arbeiter die beste Sicherheit gegen alle Unfälle darstellt.

BENUTZUNG DER MASCHINE

Überprüfungen und Ratschläge vor der Benutzung

Die Maschine wird direkt am Dreipunkt-Anschluss des Traktors angebaut.

➡ Jeder Bolzen muss mit einer Sicherung gegen das Herausfallen gesichert sein.

Das nahe am Dreipunkt gelegene Stützrad (Abstell- oder Straßentransportrad) muss in der obersten Stufe befestigt werden.

Kontrollieren Sie, dass die Gelenkwelle mit dem Stift auf der Zapfwelle gesichert ist.

Die Zapfwellendrehzahl des Traktors darf nicht die vorgeschriebene maximale Drehzahl der Maschine überschreiten.

Vergewissern Sie sich, dass die Gelenkwelle in der Stellung von maximalem Verschluss nicht weniger als 4 cm offen ist; im Fall der maximalen Weite müssen die zwei Teile nicht weniger als 15 cm übereinandergelegt sein. (Bild 4)

Die Steuerungen

- Beide Laufräder können mittels Hebels individuell in der Höhe verstellt werden. (Bild 5)

- Der Oberlenker (links oder rechts) am Dreipunkt regelt die Höhe der Zinken in Fahrtrichtung. Richtige Einstellung: parallel zum Boden. (Bild 6)

Anweisung für den Bediener

-Heurechen-

Positionieren Sie die Stützräder mit den

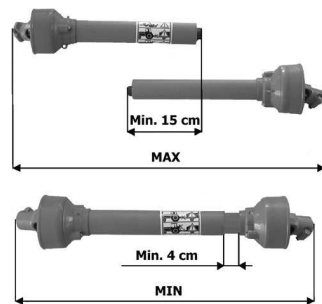


Bild 4



Bild 5

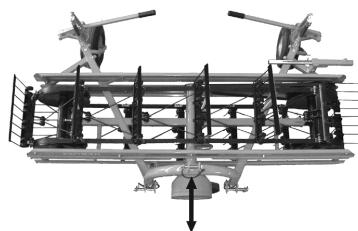


Bild 6

Klemmschrauben auf die gleiche Höhe, so dass die Zinken den Boden leicht streifen. Stellen Sie die Breite des Fangschildes wie gewünscht ein. (Bild 7)

Vermeiden Sie, vor der Schwade anzuhalten, eventuell den Bandheuer ausheben.

-Heuwender-

Stellen Sie die Hebel der Laufräder so ein, dass der Bandheuer auf der Auswurfseite des Heus höher liegt. (Bild 8)

Entfernen Sie das Fangschild.

➡ Höchstgeschwindigkeit: 15 km/h.

Einstellen zum Gebrauch

➡ Vor dem Beginn der Arbeit vergewissern Sie sich, dass die Zinken festgezogen sind. Falls eine Zinke gebrochen ist, ist es notwendig, sich einen originellen Ersatz zu besorgen (Nr. 701).

Überprüfen Sie oft die Lager und die Kunststoffbüchsen, die die Zinken ziehen: diese Abnutzungsteile müssen ausgewechselt werden, wenn die Wandstärke weniger als 4 mm beträgt.

Ihre Ersetzung, wie jeder Eingriff in die Keilriemen, muß von Fachkräften ausgeführt werden.

➡ Überprüfen Sie die Spannung der Zinkenträgerriemen gemäß der Tabelle im Bild 9: mit der Einstellung von den seitlichen Riemenscheiben kann der f Wert in den angegebenen Grenzen wieder geführt werden.

Um die Messung zu vereinfachen, nimmt man den unteren Rand der Schutzbleche als Beispiel.

➡ Nach jedem Eingriff vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen richtig montiert werden.

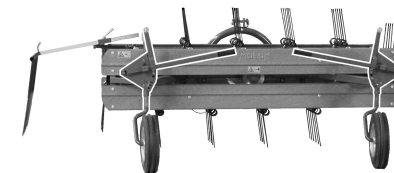


Bild 7

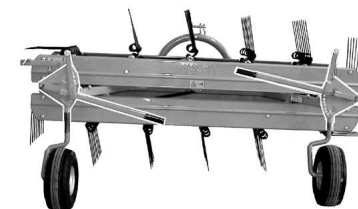
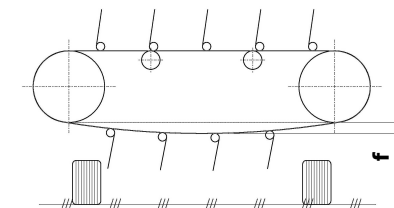


Bild 8



Modell	f max.
190	10 mm
210	10 mm
230	12 mm
250	12 mm
260	14 mm

Bild 9